



Antwort
zur Anfrage Nr. AF/0026/2018

| | | | |
|--|---------------|---------------------------------------|---|
| Vorlage: AW/0019/2018 | | Datum: 06.03.2018 | |
| Baudezernent | | | |
| Verfasser: | 66-Tiefbauamt | Az.: 66.2/Ar | |
| Betreff: | | | |
| Anfrage der BIZ-Ratsfraktion: Fahrradweg "Beatusstraße" | | | |
| Gremienweg: | | | |
| 15.03.2018 | Stadtrat | <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mehrheitl. |
| | | <input type="checkbox"/> abgelehnt | <input type="checkbox"/> Kenntnis |
| | | <input type="checkbox"/> verwiesen | <input type="checkbox"/> vertagt |
| | | <input type="checkbox"/> Enthaltungen | <input type="checkbox"/> Gegenstimmen |
| | TOP | öffentlich | <input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert |

Antwort:

1) *Wie ist der Sachstand*

Die heutige Radwegverbindung in der Beatusstraße hat bezüglich der Verkehrssicherheit große Defizite. Da die Beatusstraße im Entwurf des Verkehrsentwicklungsplanes als Hauptroute für den Radverkehr ausgewiesen ist, hat das Tiefbauamt eine Variantenuntersuchung zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Beatusstraße erstellt, die im März 2018 innerhalb der Verwaltung abgestimmt werden soll. Das Ergebnis soll anschließend im FBA IV vorgestellt werden.

2) *Gibt es weiterhin Personalausfälle?*

Der Radverkehrsbeauftragte fällt weiterhin krankheitsbedingt aus. Da die Variantenuntersuchung beim Tiefbauamt erstellt und auch dort fortgesetzt werden soll, hat der Ausfall des Radverkehrsbeauftragten keinen negativen Einfluss auf den weiteren Planungsprozess in der Beatusstraße.

3) *Wann werden HuFA und FBA IV über die weiteren Schritte informiert?*

In Abhängigkeit vom weiteren Planungsverlauf soll das Ergebnis der Variantenuntersuchung noch vor den Sommerferien 2018 im FBA IV vorgestellt werden.